

## Hinführung zum Evangelium Mt 13,1-23

12. Juli 2026, 15. Sonntag im Jahreskreis

---

„Geduld ist die Begleiterin der Weisheit.“

Dieses Gleichnis veranschaulicht die unterschiedlichen Reaktionen der Menschen auf Gottes Wort und vergleicht sie mit verschiedenen Bodentypen. Aus psychologischer Sicht erinnert uns dieses Gleichnis an die Bedeutung von Geduld auf unserem Weg zu Heilung und persönlichem Wachstum.

So wie ein Samenkorn Zeit braucht, um Wurzeln zu schlagen und Früchte zu tragen, so erfordert auch unser seelisches (ganzheitliches) Wohlbefinden Geduld und Verständnis.

Manchmal fühlen wir uns wie ein Samenkorn, das zwischen Dornen fällt – ein Sinnbild für die Ablenkungen und Sorgen des Lebens, die unseren inneren Frieden und unsere Stabilität ersticken können. In solchen Momenten erinnert uns ein Zitat des heiligen Franz von Sales daran, uns selbst und unserer seelischen Gesundheit mit Geduld zu begegnen. Heilung und Wachstum brauchen Zeit.

Durch Geduld entwickeln wir Widerstandskraft und lassen Gottes Liebe in uns gedeihen. Anstatt den Prozess zu beschleunigen, können wir die allmähliche Wandlung annehmen, die geschieht, wenn wir unseren Geist und unser Herz mit Selbstmitgefühl, Unterstützung und Gottes Lehren und Liebe nähren.

### Fragen zum Weiterdenken

- Welchen Bezug hat das Gleichnis vom Sämann zu Ihrem eigenen seelischen (ganzheitlichen) Wohlbefinden und Ihrem Weg zu Heilung und Wachstum?
- Wie können Sie Geduld mit sich selbst üben?
- Wie trägt Geduld zur Weisheit bei?

Sr. Fides Manuel